



Oberbayern-Rundspruch Nr. 43 vom 13. November 2023

Heute am Mikrofon: **Albert, DC2MAS**

EINE MELDUNG VON DER DARC-HOMEPAGE

Knapp 100 Teilnehmer im Dialog mit dem Vorstand

Bis zu 96 Teilnehmer verzeichnete der Online-Treff des DARC e.V. mit dem Vorstand am 8. November. Die Mitglieder nutzten die Chance, um offene Fragen aus den Bereichen Amateurfunkverordnung, zukünftiger Betrieb von Remote-stationen, bundesweite Förderungen im Jahr 2024 und Haushalt zu stellen.

Auch die IARU-Tagung der vergangenen Woche und die Anträge zur Mitgliederversammlung am 18. November zählten zu den Themen. „Ein sehr harmonischer Mitgliedertreff ging gegen 21:00 Uhr zu Ende“, zieht Vorstandsmitglied Ernst Steinhauser, DL3GBE, sein Fazit und fügt an: "Wir planen bereits den nächsten Mitgliedertreff in etwa drei Monaten".

Das Vorstands-Team bedankt sich bei den Teilnehmern für das Interesse an ihrer Arbeit.

Kurzbericht zur Herbst-Distriktsversammlung

Am 4. November trafen sich in München die Vertreter von 27 Ortsverbänden, 8 Referenten und einige Gäste. Die Einladung mit der Tagesordnung und ihren 13 Punkten war satzungsgemäß verschickt worden, und nach einer kleinen Weißwurst-Brotzeit konnte kurz nach 10:00 Uhr die Versammlung vom Distriktsvorsitzenden Manfred Lauterborn, DK2PZ, eröffnet werden.

Stellvertretend für die verstorbenen Mitglieder wurden genannt: Günther Hoffschildt, DL9FX, Mitch Wolfson, DJ0QN, und Alois Krischke, DJ0TR. Wir erinnern uns gerne an ihren langjährigen Einsatz für den Amateurfunk.

Die Silberne Ehrennadel des DARC sollte unserem EMV-Referenten Harald Wickenhäuser, DK1OP, übergeben werden, der allerdings zu dieser Versammlung nicht kommen konnte.

Nun übernahm Hans Gall, DK3YD, die Ehrung der Ortsverbände, die in der Clubmeisterschaft 2022 die ersten 3 Plätze erreicht haben.

Die Pokale empfangen in der **CM classic**:

3. Platz im Distrikt, 7. Platz in DL: OV München-Nord, C12

2. Platz im Distrikt, 6. Platz in DL: OV Dachau, C06

1. Platz im Distrikt, 5. Platz in DL: OV Vaterstetten, C01

In der **CM open** ist lediglich C01 nach vorne gerutscht und belegt im Distrikt und in DL den 1. Platz.

Diese drei Ortsverbände mit jeweils zwei Pokalen dürfen sich feiern lassen und sind auch in diesem Jahr 2023 schon wieder mit vollem Einsatz dabei.

Zum Thema Ausbildung und neue Amateurfunk-Verordnung teilte Manfred Lauterborn mit, dass Ende Juni 2024 die erste Prüfung nach dem erneuerten Fragenkatalog möglich sein wird. Die Unterlagen für die Ausbildung werden bis Ende November 2023 erwartet in Form einer pdf-Datei und eines Buchs.

Anschließend nutzten die Referenten die Gelegenheit, einige Punkte aus ihren schriftlichen Berichten zu unterstreichen.

Rainer Englert, DF2NU, hat inzwischen rund 7000 QSL-Karten für DL100RADIO auf den Weg gebracht.

Alfred Fröschl, DL8FA, ist gut beschäftigt mit der Rundspruch-Redaktion, die jede Woche nach Informationen aus den Ortsverbänden oder Nachbardistrikten suchen muss. Auch das Sprecherteam könnte eine Verstärkung vertragen – möglichst mit einer weiblichen Stimme auf DB0ZU.

Damit alle Funkamateure die gleichen Daten kennen, weist er darauf hin, dass DL0DM als Call des Deutschen Museums seit 1949 existiert, und der tägliche Vorführbetrieb an der Station im Jahr 1989 aufgenommen wurde.

Aktuell teilen sich 13 Operateure diese Aufgabe.

Seit dem 18. Oktober ist bei DL0DM ein zweiter KW-Transceiver in Betrieb: Der XK2100L aus dem Haus Rohde & Schwarz, der bei einer kleinen Feier mit vielen Gästen von Dr. Ulrich Rohde, DJ2LR, an Dr. Heckl übergeben wurde. Dieses Gerät erhöht den Wert des Amateurfunks im Deutschen Museum ganz erheblich.

Heike Drechsler, DL3HD, hat mit weiteren drei YLs bei der Langen Nacht der Münchner Museen an der Station DL0DM das 80-m-Band belebt und einige Seiten im Log gefüllt. Immer gut besucht war der Tisch mit der Junker-Taste für die CW-Übungen bis zur Erlangung des „Morsediploms“.

Zuletzt berichteten verschiedene Ortsverbände über ihre laufenden und geplanten Aktionen wie Ausbildungskurse, Repair Cafes und regelmäßiges Basteln mit Jugendlichen.

Die nächste Distriktsversammlung wird voraussichtlich am 9. März 2024 in Rosenheim stattfinden.

Info: Alfred, DL8FA

Großraum-Fuchsjagd am 25. November

Liebe Fuchsjagdfreunde,

die nächste Großraum-Fuchsjagd findet statt am Samstag, 25. November 2023, zur gewohnten Zeit von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr MEZ, für mobile Fuchsjäger bis 16:30 Uhr. Der Fuchs MOE sendet auf der Frequenz 145,550 MHz im 2-m-Band, MOI sendet auf 433,050 MHz im 70-cm-Band. Meldungen werden bis 16:00 Uhr von der Leitstation über DB0ZU auf 145,725 MHz entgegengenommen, können aber auch über Internet (www.grossraum-fuchsjagd.de) abgegeben werden.

Im Anschluss an die Sendezeit - etwa ab 17:00 Uhr - werden die Daten in einer kurzen Zusammenfassung bekanntgegeben.

Wir freuen uns, wenn wieder viele Peiler mitmachen!

vy 73, das Fuchsjagd-Team

SONDERCALLS AUS DEM DX-MB

Niederlande (ohne direkten Zusammenhang mit dem Amateurfunk)

Die Sonderstation **PF23MAX** ist im November zur Feier der Formel 1 - Weltmeisterschaft von Max Verstappen auf den Kurzwellen-Bändern von 160 m bis zu den SHF-Bändern und auch QO-100 in FT4/FT8 in der Luft.

Tansania

Maurizio, IK2GZU, wird bis zum 8. Dezember im Süden des Landes arbeiten. In seiner Freizeit plant er von 80 bis 10 Meter in CW, SSB und FT8 unter dem Rufzeichen **5H3MB** QRV zu sein. Obwohl sein QTH 1700 m über dem Meeresspiegel liegt, kommt es in den unteren Bändern zu starken Störungen, die durch die vielen LED-Leuchten und Solarpaneele verursacht werden. Daher wird er hauptsächlich auf 20 bis 10 Meter zu hören sein.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

DL-Calls vom 1. November

Diesmal kam die neue Liste der deutschen Amateurfunk-Rufzeichen ein wenig verzögert auf die Internetseite der Bundesnetzagentur. Insider haben den Link zur BNetzA schon längst in ihrem Browser abgelegt, und mit dem Suchbegriff Amateurfunk und dem Jahr 2023 ist die Liste mit ihren 9 Megabyte einfach zu finden. Der direkte Link steht auch im Rundspruch-Archiv – allerdings derzeit etwas im Rückstand.

https://data.bundesnetzagentur.de/Bundesnetzagentur/SharedDocs/Downloads/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Frequenzen/Amateurfunk/Rufzeichenliste/rufzeichenliste_afu.pdf

EIRSAT-1 in den Startvorbereitungen

Der 2U-CubeSat wurde von Studenten des University College Dublin gebaut im Programm der ESA „Fly Your Satellite“ (FYS) und soll Ende November mit einer SpaceX Falcon 9 in den Orbit gebracht werden. Der Downlink von 437,100 MHz wurde mit der IARU koordiniert. EIRSAT-1 trägt 3 Experimente, darunter

einen Detektor für Gammastrahlung.

Info: AMSAT-UK

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.